

## **Wahlpflichtfach GWK** Prof. Hannes Müller

Beispiel für 2 x 2 Stunden (je 2 Stunden 6. und 7.Klasse)

Im Fach Geographie und Wirtschaftskunde geht es primär um die Säulen Natur , Bevölkerung, Gesellschaft und Wirtschaft mit den grundlegenden Zusammenhängen in betriebs-, volks- und weltwirtschaftlichen Bereichen. Ferner geht es um die Erfassung, Beschreibung und Erklärung der Strukturen, Prozesse und Wechselwirkungen im Raum.

So gibt es im **Wahlpflichtfach Geographie** eine riesige Bandbreite an Themen, die ich jeweils mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam erarbeite. Mindestens 12 Themen werden dann von den Schülern und dem Lehrer ausgewählt, um den Themenpool für die mündliche Reifeprüfung abdecken zu können. Dabei ist eine Ausgewogenheit zwischen physisch-geographischen, humangeographischen und wirtschaftlichen Themenbereichen anzustreben. Aus Gründen der Aktualität können gewählte Themen während des Schuljahres gemeinsam von Schülern und Lehrer durch andere Schwerpunkte ersetzt werden. Auch bietet der Wahlpflichtgegenstand Geographie einen guten Rahmen für die Teilnahme an landes- und bundesweiten Schulwettbewerben. Schüler sind meistens dazu stark motiviert und entscheiden sich daher oft, zu geographischen Themen an Wettbewerben teilnehmen zu wollen.

Lehrausgänge, Vorträge, Fachdiskussionen, Exkursionen und praktische Arbeiten sind im Wahlpflichtfach ein weiterer wichtiger Teil bei der Realisierung der Themengebiete.

Beispiele von Themen und Inhalte aus dem bisherigen GWK-Wahlpflichtfach:

Stadtplanung und Verkehrskonzepte vergleichen, am praktischen Beispiel analysieren und Verkehrszählungen durchführen (mit Fachdiskussionen von Experten)

Die Welt der Wertpapiere , Börsenvortrag und Teilnahme am "Börsenspiel"

Migration und Asylwesen (mit lokalen Bezügen , Besuchen, Vorträgen, Aktionen etc.)

Unternehmensgründung am praktischen Beispiel ("Wallerer Street Report") mit Produktion eines Schulmagazins im Rahmen von "Junior-Company " und erfolgreiche Teilnahme an einem Wettbewerb

Karsterscheinungen und Höhlenkunde mit Exkursion unter Anleitung eines Höhlenforschers in eine Forschungshöhle im Dachsteinmassiv (Hirlatzhöhle)

Tourismus in Oberösterreich (mit Teilnahme an einem Wettbewerb zur Erstellung eines Tourismuskonzeptes)

Wasserkonflikte, Rohstoffkonflikte mit praktischen Beispielen erarbeiten, ...

Naturkatastrophen, Klimawandel und die polit., ökonom., etc. Auswirkungen untersuchen

Länderprofile erstellen, fiktive Matura- und Urlaubsreisen planen, EU-Themen, ...

Konsumentenschutz (z.B. Erstellung und Durchführung eines Konsumententests im Rahmen eines Wettbewerbes)

Unternehmensgründung und praktische Umsetzung (von der Werbung bis zum realen Verkauf) zum Thema gesunde und faire Jause, Einsatz des Fair-Trade-Points in der Schule etc.